

An den  
Präsident des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: BMVIT-9.000/0028-I/PR3/2019

7. Mai 2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr.<sup>in</sup> Krisper, Kolleginnen und Kollegen haben am 10. April 2019 unter der **Nr. 3302/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Verbindungen zwischen den „Identitären“ oder anderen, der „Neuen Rechten“ zuzuordnenden Gruppierungen und dem Kabinett des Herrn Bundesministers gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- Was verstehen Sie unter der laut Kanzler Kurz zu kappenden „Verbindung“ zu „Identitären“ oder sonstigen Rechtsextremen?
  - a. Verstehen Sie darunter die Situation, dass eine Person Mitglied bei den „Identitären“ oder sonstigen rechtsextremen Gruppierungen ist?
    - i. Wenn nein, warum nicht?
  - b. Verstehen Sie darunter die Situation, dass eine Person eine Funktionäreseigenschaft bei den „Identitären“ oder sonstigen rechtsextremen Gruppierungen inne hat?
    - i. Wenn nein, warum nicht?
  - c. Verstehen Sie darunter die Situation, dass eine Person an Veranstaltungen von den „Identitären“ oder sonstigen rechtsextremen Gruppierungen teilnimmt?
    - i. Wenn nein, warum nicht?
  - d. Verstehen Sie darunter eine andere Situation?
    - i. Wenn ja, welche?
- Besitzen Sie Informationen zu derartigen „Verbindungen“ Ihrer gegenwärtigen und früheren Kabinettsmitglieder oder leitenden Beamten\_innen zu der Bewegung der „Identitären“ oder zu anderen, der „Neuen Rechten“ zuzuordnenden Gruppierungen oder Vereinen?
  - a. Wenn ja, welche Informationen haben Sie zu solchen „Verbindungen“?

- i. Wenn ja, wie viele und welche Personen in welcher Position in Ihrem Ressort standen wann und in welcher Art und welchem Ausmaß in Verbindung mit solchen Gruppierungen?
  - b. Wenn nein, welche konkrete Schritte unternehmen Sie, um solche „Verbindungen“ aufzuklären?
- Verfügen Sie über Informationen, ob in der Vergangenheit oder zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung Ihre gegenwärtige oder frühere Kabinettsmitglieder oder leitenden Beamten\_innen
  - a. Mitglieder der Bewegung der „Identitären“ oder in anderen, der „Neuen Rechten“ zuzuordnenden Gruppierungen oder Vereinen sind oder waren?
    - i. Wenn ja, wie viele und welche Personen in welcher Position in Ihrem Ressort standen wann und in welcher Art und Ausmaß in Verbindung mit solchen Gruppierungen?
  - b. Funktionär\_innen der Bewegung der „Identitären“ oder in anderen, der „Neuen Rechten“ zuzuordnenden Gruppierungen oder Vereinen sind oder waren?
    - i. Wenn ja, wie viele und welche Personen in welcher Position in Ihrem Ressort standen wann und in welcher Art und Ausmaß in Verbindung mit solchen Gruppierungen?
  - c. sonst aktiv in die Bewegung der „Identitären“ oder in anderen, der „Neuen Rechten“ zuzuordnenden Gruppierungen oder Vereinen involviert sind oder waren?
    - i. Wenn ja, wie viele und welche Personen in welcher Position in Ihrem Ressort standen wann und in welcher Art und Ausmaß in Verbindung mit solchen Gruppierungen?
- Haben Sie seit Beginn Ihrer Ministerschaft Informationen über Ihre Kabinettsmitglieder oder leitenden Beamten\_innen hinsichtlich „Verbindungen“ mit den „Identitären“ oder anderen, der „Neuen Rechten“ zuzuordnenden Gruppierungen oder Vereinen eingeholt?
  - a. Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis?
    - i. Wenn ja, wie viele und welche Personen in welcher Position in Ihrem Ressort standen wann und in welcher Art und Ausmaß in Verbindung mit solchen Gruppierungen?
  - b. Wenn nein, weshalb nicht?

Anlass für eine Erhebung personenbezogener Daten kann ausschließlich die Rechtsordnung sein. In die Vollzugszuständigkeit des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie fällt das Verhalten seiner Mitarbeiter nur soweit dieses geeignet ist, das Vertrauen der Allgemeinheit in die sachliche Wahrnehmung der dienstlichen Aufgaben zu erhalten.

#### Zu Frage 5:

- Haben Sie aufgrund der Aufforderung des Bundeskanzlers, solche „Verbindungen zu trennen“, Informationen über Ihre Kabinettsmitarbeiter\_innen oder leitenden Beamten\_innen hinsichtlich „Verbindungen“ mit den „Identitären“ oder anderen, der „Neuen Rechten“ zuzuordnenden Gruppierungen oder Vereinen eingeholt?
  - a. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

- i. *Wenn ja, wie viele und welche Personen in welcher Position in Ihrem Ressort standen wann und in welcher Art und Ausmaß in Verbindung mit solchen Gruppierungen?*
- b. *Wenn nein, weshalb nicht?*

Hinsichtlich dieser Frage verweise ich auf die Beantwortung der Fragen 1-4.

Zu den Fragen 6 bis 9:

- *Wurde das BVT mit einer gesonderten Sicherheitsüberprüfung von Kabinettsmitarbeiter\_innen oder leitenden Beamten\_innen beauftragt?*
- *Gibt es wiederholte Sicherheitsüberprüfungen oder nur zu Beginn der Karriere?*
  - a. *Wenn es keine wiederholten systematischen Sicherheitsüberprüfungen gibt, sehen Sie eine Veranlassung dieses Vorgehen zu ändern?*
    - i. *Wenn ja, inwiefern?*
    - ii. *Wenn nein, weshalb nicht?*
- *Inkludiert diese Sicherheitsüberprüfung Fragen nach „Verbindungen“ zu oder „Aktivitäten“ bei extremistischen Gruppierungen?*
- *Informiert das BVT aktiv Sie oder die dafür zuständige Person in Ihrem Ministerium bei Identifikation von „Verbindungen“ einer/m Kabinettsmitarbeiter\_in bzw einer leitenden Mitarbeiter\_in zu extremistischen Gruppierungen?*
  - a. *Wenn ja, wie oft und wann ist dies geschehen?*
  - b. *Wenn ja, wie viele Personen in welchen Positionen betraf dies jeweils?*

Falls es aus dienstlichen Gründen erforderlich ist, werden Mitarbeiter in entsprechenden Positionen sicherheitsüberprüft, die neuerlichen Überprüfungen nach Zeitablauf werden selbstverständlich ebenfalls durchgeführt.

Die Durchführung sowie der Umfang der Sicherheitsüberprüfung ergeben sich aus den §§ 55 ff Sicherheitspolizeigesetz in Verbindung mit der Sicherheitserklärungs-Verordnung. Im Übrigen wird auf BMI 3252/J verwiesen.

Zu Frage 10:

- *Gab es aufgrund von „Verbindungen“ zu den „Identitären“ oder anderen, der „Neuen Rechten“ zuzuordnenden Gruppierungen oder Vereinen schon einmal dienstrechtliche Konsequenzen für Angehörige Ihres Kabinetts oder leitende Beamte\_innen?*
  - a. *Wenn, ja welche Konsequenzen/Reaktionen erfolgten aufgrund welchen Sachverhalts?*

Nein.

Ing. Norbert Hofer



